

Ausschreibung für das

Seminar für literarisches Übersetzen 2012

Ateliers mit Karin Krieger, Josef Winiger, Ulrich Blumenbach
und Yvonne Gaug

Gäste: Cornelia Holfelder-von der Tann, Arno Camenisch,
Camille Luscher und Irene Weber-Henking

Freitag, 13. April, bis Sonntag, 15. April 2012
Aargauer Literaturhaus Lenzburg

Bereits zum 17. Mal findet das Seminar für literarisches Übersetzen in der Schweiz statt. 1996 von Pedro Zimmermann im Künstlerhaus Boswil begründet, ist es seit 2006 im Aargauer Literaturhaus Lenzburg zu Gast.

Das Seminar richtet sich an professionelle oder angehende literarische ÜbersetzerInnen. Es dient der Aus- und Weiterbildung und der Gruppenarbeit anhand von Textbeispielen, Übersetzungsvergleichen und Problemen aus der Werkstatt des einzelnen Übersetzers. Es ermöglicht einen intensiven Ideenaustausch und vermittelt Anregungen, Informationen und Kontakte.

Im Zentrum des Seminars stehen Workshops, die von erfahrenen ÜbersetzerInnen geleitet werden. Umrahmt werden sie von Veranstaltungen mit Lesungen und Werkstattgesprächen, die auch einem breiteren literarisch interessierten Publikum die Probleme des Übersetzens bewusst machen.

Workshops in 4 Arbeitsgruppen

5x 2 Stunden und Schlussplenum ab Freitag 16.30 bis Sonntag 10.30 Uhr

1 Französisch-Deutsch

Leitung: **Josef Winiger**, Kaltental-Bonhofen D

Freier Übersetzer: Georges Simenon, Julien Green, François Bergier, André Glucksmann, Kenneth White, Jean Rouaud u. a.

2 Englisch-Deutsch

Leitung: **Ulrich Blumenbach**, Basel

Freier Übersetzer: Paul Beatty, Agatha Christie, Tibor Fischer, Kinky Friedman, Stephen Fry, Hugh Laurie, Arthur Miller, Robert Sedlack, Jack Kerouac, David Foster Wallace u.a.

3 Italienisch-Deutsch

Leitung: **Karin Krieger**, Berlin

Freie Übersetzerin: Alessandro Baricco, Margaret Mazzantini, Ugo Riccarelli, Giuseppe Pontiggia, Roberto Cotroneo, Claudio Magris, Armando Massarenti, Giulio Leoni u. a.

4 Untertitelung von Filmen (Sprachen: E, F, I, Sp)

Die Untertitelung fremdsprachiger Filme hat den Anspruch, das filmische Werk in seiner kulturellen Eigenart zu erfassen und gleichzeitig die Sprachbarriere zu überwinden. In diesem Seminar arbeiten wir praxisnah an Spiel- und Dokumentarfilmen und erhalten so Einblick in die Grundlagen der Filmuntertitelung: Rhythmisierung und Spaltung der Aussagen, Textverkürzung, Vereinfachung der Lexik, Umgang mit Wiederholung und Auslassung, Übertragung von kulturspezifischen Elementen wie Witz oder Wortspiel u.a. Die Zielsprache ist Deutsch.

Leitung: **Yvonne Gaug**, Zürich

Romanistin und Filmwissenschaftlerin. Dozentin für Übersetzen und Film an der Schule für Angewandte Linguistik SAL, freie Übersetzerin und Autorin, Mitglied von Portal 7 (www.Portal7.ch).

Je mind. 8 TeilnehmerInnen pro Gruppe

Den angemeldeten TeilnehmerInnen werden Texte zur Vorbereitung zugesandt.

Projektleiter: **Pedro Zimmermann**, M.A., Zürich

Rahmenprogramm (öffentlich)

Freitag, 13. April 2012, 14.15 Uhr

Alles klar, Herr Kommissar - Krimis übersetzen

Referat mit Übungen

Cornelia Holfelder-von der Tann, Freiburg i. Br.

Lange wurde der Kriminalroman als Trivialliteratur geringgeschätzt, doch in den letzten Jahren hat sich dies gründlich geändert. ÜbersetzerInnen haben es heute mit unterschiedlichsten Formen literarischer Gestaltung des Genres zu tun, stossen dabei immer wieder auf ähnliche Probleme, etwa das der Übertragung des Polizeialltags eines bestimmten Landes ins Deutsche oder die Dauerbrenner Waffenkunde, Kriminaltechnik, Rechtsmedizin.

Das Referat gibt einen Einblick in die Klärung solch grundsätzlicher Fragen. Für die anschliessende Textarbeit wird Cornelia Holfelder-von der Tann Terminologie-Material aus der eigenen Praxis einbringen.

Cornelia Holfelder-von der Tann

studierte Germanistik, Anglistik und Romanistik in Berlin. Seit 1976 arbeitet sie als freie Übersetzerin und überträgt Literatur aus dem britischen und amerikanischen Englisch. Von ihr ins Deutsche übersetzt wurden u. a. Marilyn French, Betty Friedan, Alice Walker, Sue Grafton, Philip Kerr, Marcia Muller, Daniel Suarez und Tad Williams für renommierte Verlage wie Rowohlt, Fischer, Luchterhand, Klett-Cotta und Random House. Zusammen mit Tobias Scheffel leitete sie 2008 im Rahmen des Literarischen Colloquiums Berlin ein fünftägiges Seminar zum Thema „Übersetzen von Kriminalliteratur“.

Sonntag, 15. April 2012, 11.15 Uhr

Literarische Matinee mit Arno Camenisch und Camille Luscher

Lesung und Gespräch zum Thema „Schreiben und Übersetzen in/aus mehreren Sprachen mit einem Akzent aufs Rätoromanische“

Moderation: **Irene Weber-Henking**, Direktorin CTL

Arno Camenisch

geboren 1978 in Tavanasa in Graubünden, schreibt auf Deutsch und Romanisch (Sursilvan). Camenisch schreibt Gedichte, Prosa und für die Bühne. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er auch lebt. Mitglied des Spoken-Word-Ensembles "Bern ist überall". 2009 erschien sein Prosabuch "Sez Ner" (Prosa deutsch und romanisch) bei Urs Engeler Editor. 2010 legte Camenisch seinen Zweitling "Hinter dem Bahnhof" vor (Engeler-Verlag). Auf Romanisch erschien 2005 der Roman "ernesto ed autras manzegnias" (Ed. Romania). Camenischs Texte wurden in 15 Sprachen übersetzt.

Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, unter anderem den ZKB Schillerpreis und Berner Literaturpreise für "Sez Ner" und "Hinter dem Bahnhof".

Camille Luscher

studierte am Centre de Traduction Littéraire (CTL) und am Schweizer Literaturinstitut Biel literarisches Übersetzen. Für die Editions d'En-Bas in Lausanne übersetzte sie « Sez Ner » von Arno Camenisch, zusammen mit Marion Graf. Zur Zeit hat sie verschiedene Stipendien erhalten und arbeitet an der Übersetzung von „Hinter dem Bahnhof“ von Arno Camenisch.

Veranstalter

Aargauer Literaturhaus Lenzburg (Schweiz)

Bleicherain 7, Lenzburg

Leiterin: Sibylle Birrer

www.aargauer-literaturhaus.ch

Das Seminar wird unterstützt von:

Centre de Traduction Littéraire Lausanne (CTL)

Autorinnen- und Autorenverband der Schweiz, Sparte literarische Übersetzer

ÜbersetzerInnenhaus Looren

Verband deutschsprachiger Übersetzer (VdÜ)

ASTTI

Schule für Angewandte Linguistik SAL Zürich

Dolmetscher- und Übersetzervereinigung (DÜV)

Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Kulturfonds der Pro Litteris

Oertli Stiftung

Kurskosten

inkl. 3 Mahlzeiten Fr. 200.- / 150 Euro, zahlbar bis 20 Tage vor Kursbeginn.

Annullationskosten 50%, ab 10 Tage vor Kursbeginn 100%

Übernachtung:

Hotel Lenzburg, Lenzburg. EZ Fr. 100.-, DZ Fr. 80.-/Nacht

Hotel Ochsen, Lenzburg. EZ Fr. 130.-, DZ Fr. 90.-/Nacht

Bed & Breakfast, DZ Fr. 50-60.-/Nacht (nur 4 DZ!)

Sie erreichen das Literaturhaus zu Fuss in 8-10 Min. vom Bahnhof. Jede halbe Stunde ein Schnellzug von und nach Aarau, Basel, Bern oder Zürich.

Anmeldung und Information:

Schriftliche Anmeldung (per Mail) erforderlich.

Bitte teilen Sie uns den Workshop mit, an dem Sie teilnehmen möchten, und ob Sie eine Übernachtung wünschen. Wir organisieren das Hotelzimmer für Sie.

Pedro Zimmermann, Projektleiter, Nürnbergstr. 17, CH-8037 Zürich

Tel. 0041 (0)44 363 29 66

pedrozim@hispeed.ch

Anmeldung bis spätestens 1. März 2011